



Stefan Trainer beendet seine Tätigkeit im Schiedsrichterausschuss des DEB

Stefan Trainer, langjähriges Mitglied im DEB Schiedsrichterausschuss hat seine Funktion mit Beginn der laufenden Saison 2017/2018 beendet.

Karriere als Schiedsrichter

Insgesamt 19 Jahre war Stefan Trainer als Schiedsrichter im Einsatz. Nach dem Beginn im Landesverband war er 9 Jahre als Linienrichter in der damaligen Bundesliga 1 im Einsatz. Zudem leitete er über 90 Länderspiele bzw. war auf diversen IIHF Turnieren im Einsatz.

Im Anschluss wurde Trainer als Hauptschiedsrichter nominiert und leitete nach einem Jahr in der Bundesliga 2 für 7 Jahre Spiele in der DEL. International wurde er neben diversen Länderspieleinsätzen auch für renommierte IIHF Turniere nominiert. 292 Einsätze als Hauptschiedsrichter mit Einsätzen in den DEL Finalspielen 2001 und 2002 stehen in seiner Vita.



Tätigkeit als DEL SR Beauftragter

Nach Beendigung der aktiven Laufbahn im Jahr 2002 wurde Stefan Trainer in den Schiedsrichterausschuss des DEB berufen. Ab dem Jahr 2003 verantwortete er gemeinsam mit Holger Gerstberger den Schiedsrichterbereich der DEL. Mit Ende der Saison haben beide dieses Amt beendet.

Gerhard Lichtnecker (DEB SR-Obmann): „Stefan Trainer hat über viele Jahre sowohl als aktiver Schiedsrichter als auch in seiner Funktion als Mitglied im SR-Gremium die positive Entwicklung geprägt und beeinflusst. Die Professionalisierung wäre ohne ihn nicht so weit fortgeschritten. Zudem war er, besonders in den letzten Jahren, ein würdiger Vertreter der Schiedsrichter gegenüber dem IIHF. Er hat federführend das IIHF Referee Exchange Programm, die Champions Hockey League und die Zusammenarbeit mit anderen Nationen, besonders mit der Schweiz, im Bereich Schiedsrichterwesen entwickelt und koordiniert. In unseren Ligen hatte er stets den Blick für junge Talente, hat diese mit Leidenschaft gefördert, aber auch gefordert. Wir bedauern seine Entscheidung und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute!“

